

# Könnest Kämpfen; Schulchaos in NRW - ohne Nachhilfe geht gar nichts

Beitrag von „rotherstein“ vom 28. Mai 2014 19:03

Diese Entwicklung finde ich verheerend. Kein Wunder, dass immer mehr Kinder mit psychischen Problemen beim Arzt landen. Das kann doch kein Kind auf Dauer aushalten. Wie passt das mit Inklusion zusammen????????????????? 🙄 🙄 Auch die starke Zunahme von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten wundert mich nicht. Ich habe ja öfter mit Eltern zu tun, denen Bildung eher fern ist, aber die Turbomütter sind auch ein Fluch!!!!

Meine eigenen Töchter haben vor 3 bzw. 2 Jahren ihr Abitur gemacht. Wenn ich gemerkt hätte, dass sie das Pensum des Gymnasiums nicht schaffen, hätte ich sie von der Schule genommen. Nachhilfe kam für uns nicht in Frage. Allerdings haben wir von Anfang an darauf geachtet, dass Hausaufgaben immer erledigt wurden und sie sauber und selbstständig arbeiteten. Bin mir inzwischen auch nicht mehr so sicher, dass Abitur das Allheilmittel ist. Erst das lange Studium und dann gefühlte 100 Praktika? Das macht mir ein wenig Sorge, was nach dem Studium kommt.